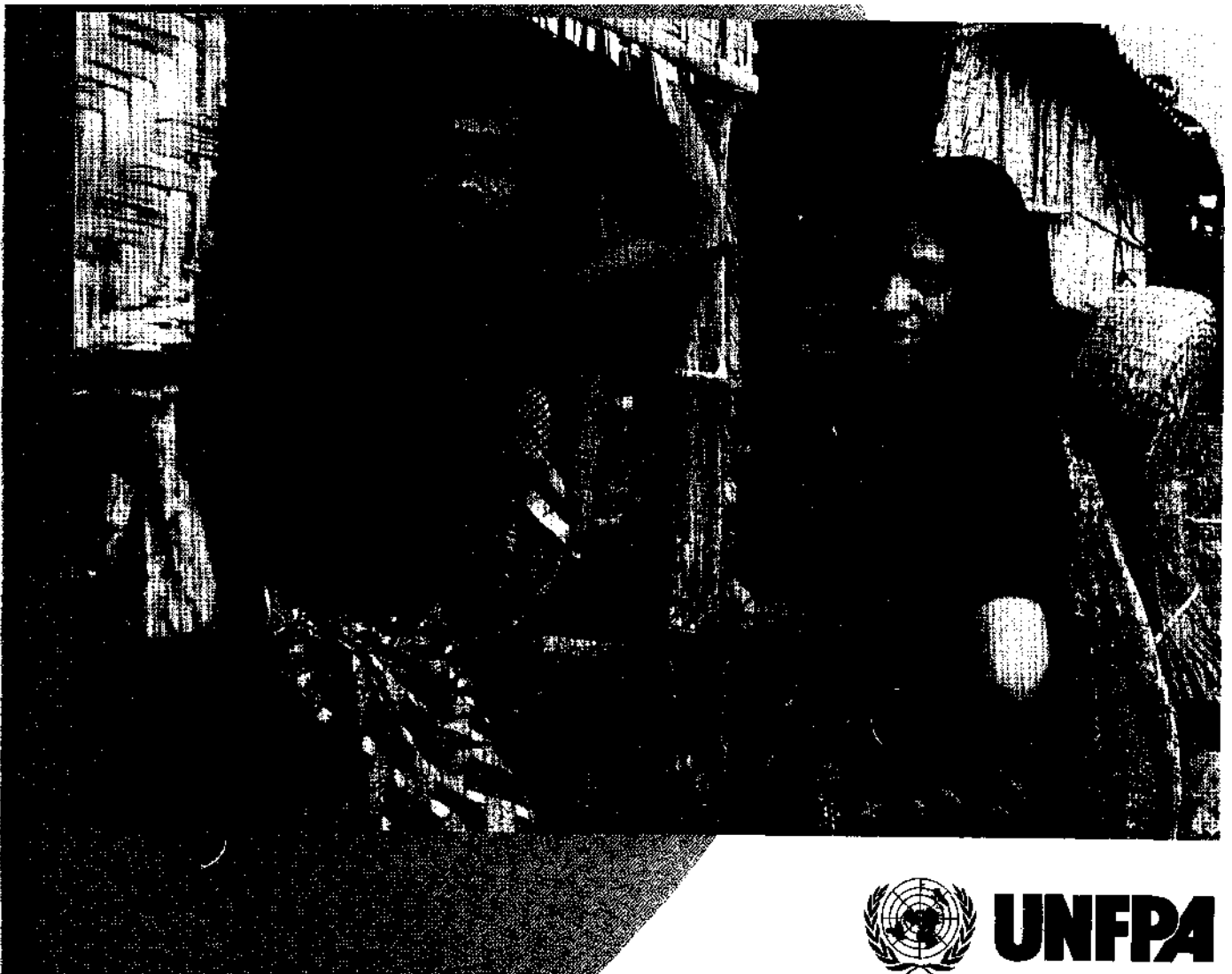


WELT- BEVÖLKERUNGS- BERICHT



UNFPA

United Nations
Population Fund

Dr. Nafis Sadik
Exekutivdirektorin

Inhalt

KAPITEL 1		
Überblick	5	
Einleitung.....	5	
Zusammenfassung.....	6	
Geschlecht und Gesundheit (Kapitel 2).....	7	
Gewalt gegen Frauen (Kapitel 3).....	10	
Männer, reproduktive Rechte und Gleichstellung (Kapitel 4).....	10	
Die Kosten der Ungleichstellung (Kapitel 5).....	11	
Der Kampf um die Gleichstellung (Kapitel 6).....	14	
Was getan wurde und was noch zu tun ist (Kapitel 7)	14	
KAPITEL 2		
Geschlecht und Gesundheit	15	
Dienstleistungen der reproduktiven Gesundheit fördern das Empowerment von Frauen	15	
Komponenten der reproduktiven Gesundheitsversorgung ..	17	
Familienplanung.....	17	
Sichere Mutterschaft.....	18	
Abtreibungen und ihre Nachbehandlung.....	20	
Sexuell übertragbare Krankheiten einschließlich HIV/AIDS.....	21	
Weibliche Genitalverstümmelung.....	23	
Anforderungen an Programme der reproduktiven Gesundheit 24		
Öffentliche Gesundheit.....	24	
Kulturelle Hindernisse beschränken die Wahlmöglichkeiten.....	24	
Professionelle Rollen und Geschlechterrollen.....	25	
Reproduktive und sexuelle Gesundheit von Jugendlichen	25	
Gesundheitsprogramme können überkommene Regeln überwinden helfen.....	27	
Einfluss der Politik.....	29	
Reproduktive Gesundheitsbedürfnisse von Männern	29	
Reproduktive Gesundheit von Migrant/innen und Flüchtlingen	30	
Partnerschaften für reproduktive Gesundheit und Familienplanung	32	
Netzwerke.....	32	
Nationale NRO und kommunale Gesundheitsdienste	33	
NRO und die reproduktive Gesundheit von Jugendlichen.....	33	
KAPITEL 3		
Die Gewalt gegen Frauen und Mädchen beenden - eine Priorität für Menschen- rechte und Gesundheit	34	
Folgen für die reproduktive Gesundheit.....	36	
Frauen- und Mädchenhandel.....	38	
„Ehrenmorde“.....	39	
NRO kämpfen gegen geschlechtsbedingte Gewalt.....	39	
KAPITEL 4		
Männer, reproduktive Rechte und die Gleichstellung der Geschlechter	41	
Männliche Rollenbilder und sich wandelnde Realitäten.....	42	
Gewalt.....	43	
Diskriminierung und kulturelle Erwartungen.....	43	
Der Beitrag der Männer zur sexuellen und reproduktiven Gesundheit.....	44	
Erfahrungen aus Indien.....	45	
Weitere NRO-Projekte zur Integration von Männern	46	
Eine gemeinsame Agenda	48	
KAPITEL 5		
Die Kosten der Ungleichstellung der Geschlechter	49	
Die Kosten der ökonomischen Unsichtbarkeit	50	
Die Kosten der ungenügenden Gesundheitsversorgung	51	
Krankheit und Tod von Schwangeren und Müttern.....	52	
Die ökonomischen Kosten von HIV/AIDS.....	52	
Geschlechtsbedingte Gewalt.....	52	
Psychische Kosten.....	53	
Die Kosten ungleicher Bildung	54	
Mikrokredite: in Frauen investieren	55	
Demographie und Geschlecht: Kosten und Chancen	56	
Der demographische Bonus.....	56	
Die Auswirkungen der gesellschaftlichen Alterung.....	57	
Die Ungleichbehandlung zwischen den Geschlechtern messen	58	
Indizes und andere Indikatoren.....	59	
Weitere Methoden zur Messung von Fortschritten.....	60	
KAPITEL 6		
Frauenrechte sind Menschenrechte	61	
Menschenrechtsverträge	62	
Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form der Diskriminierung der Frau.....	62	
Vertragsorgane der Menschenrechtsabkommen: Berichte und Empfehlungen.....	63	
Konsensvereinbarungen internationaler Konferenzen	65	
Internationale Konferenz über Bevölkerung und Entwicklung.....	66	
Die Überprüfungskonferenzen nach fünf Jahren.....	68	
KAPITEL 7		
Engagement für eine bessere Zukunft	69	
Die Rolle der Regierungen	69	
Gesetze zur Gleichstellung der Geschlechter.....	69	
Neue Gesetze.....	70	
Entwurf von Programmen und politischen Konzepten	72	
Zentrale politische Themen.....	72	
Unterstützung von UNFPA für die Gleichstellung der Geschlechter	74	
Unterstützung für Regierungen.....	74	
Reproduktive Gesundheit von Jugendlichen	75	
Geschlechtsbedingte Gewalt.....	75	
Beteiligung von Männern.....	76	
Andere Aktivitäten.....	76	
Die Rolle der Geldgeber	77	
Herausforderungen für die Zukunft	78	
ANMERKUNGEN.....	79	
QUELLENANGABEN FÜR DIE KÄSTEN.....	84	

KÄSTEN

1. Diskriminierung und Armut gehen Hand in Hand.....	6
2. Die meisten schwangerschaftsbedingten Todesfälle könnten vermieden werden.....	8
3. Jenseits der sechs Milliarden.....	11
4. Der „Kairo+5“-Bericht und die Geschlechterfrage.....	12
5. „Peking+5“-Bericht bestätigt die Ziele der Aktionsplattform von 1995.....	13
6. Diskriminierung von Mädchen: eine Sache auf Leben und Tod.....	16
7. Auf der „Kairo+5“-Konferenz vereinbarte Vergleichs-Indikatoren.....	16
8. Honduras senkt die Müttersterblichkeit.....	19
9. Der Preis der Abtreibungen.....	20
10. AIDS ist heute die Haupttodesursache in Afrika.....	22
11. Erfolgreiche Gesundheitsversorgung von Frauen: Vorbild Sri Lanka.....	24
12. Geschlechtsbedingte Unterschiede im Sexualverhalten von Jugendlichen.....	26
13. Geschlechternormen können „sicheren Sex“ verhindern.....	27
14. Die Gates-Stiftung hilft, afrikanische Jugendliche vor HIV/AIDS zu schützen.....	29
15. UNFPA und die reproduktive Gesundheit in Notsituationen.....	31
16. Mit Netzwerken die reproduktive Gesundheit fördern ..	32
17. Frauenmorde in Schweden lösen Debatte über häusliche Gewalt aus.....	36
18. In Pakistan wird Gewalt gegen Frauen selten bestraft ..	37
19. Frauenhandel wird in den Vereinigten Staaten nur selten bestraft.....	39
20. Zwei „Ehrenmorde“ in Jordanien.....	40
21. Außenministerinnen wollen den Menschenhandel beenden.....	40
22. Männer spielen eine zentrale Rolle im Kampf gegen AIDS.....	47
23. Entwicklung und Menschenrechte.....	50
24. Die Arbeit von Frauen ist unterbezahlt.....	50
25. Die Diskriminierung im Bildungssektor dauert an.....	54
26. Neue Informationstechnologien und das Empowerment von Frauen.....	56
27. Der Nutzen von Mikrokrediten geht über den wirtschaftlichen Erfolg hinaus.....	57
28. Das Recht auf reproduktive Gesundheitsversorgung	64
29. Das ICPD-Aktionsprogramm und die Gleichstellung der Geschlechter.....	67
30. Frauen in politischen Führungspositionen.....	70
31. Neues Scheidungsrecht in Ägypten: mehr Rechte für Frauen.....	71
32. Überwachung und Bewertung verbessern Programme und erhöhen die Sensibilität für Geschlechterfragen.....	73
33. Vorstoß zu einer Reform des Vergewaltigungsgesetzes in Indien.....	74
34. Gesetzliche und gesundheitspolitische Maßnahmen gegen Vergewaltigungen in Südafrika.....	75

ABBILDUNGEN

1. Der Bedarf an Familienplanung wird steigen, da die Bevölkerung wächst und die Nachfrage zunimmt.....	7
2. Anteil der betreuten Geburten, nach Subregionen.....	19
3. Wie oft haben Paare über Familienplanung gesprochen, nach Aussage von Männern und Frauen, Malawi 1992 (in Prozent).....	25
4. Anteil der Geburten von Frauen unter 20 Jahren, nach Regionen/Subregionen (in Prozent).....	26
5. Anteil der erwachsenen Frauen, die Misshandlung durch einen männlichen Partner angezeigt haben.....	35
6. Bruttoeinschulungsrate in der Sekundarstufe, nach Geschlecht und Region, 1997.....	55
7. Anteil der Männer und Frauen, die voraussichtlich das 80. Lebensjahr erreichen, nach Region (geboren zwischen 1995 und 2000).....	58

TABELLEN

1. Geschlechtsbedingte Gewalt im Leben von Frauen.....	38
2. Index der Gleichstellung der Geschlechter.....	59

INDIKATOREN

Überwachung der ICPD-Ziele - ausgewählte Indikatoren.....	86
Demographische, soziale und wirtschaftliche Indikatoren.....	89
Ausgewählte Indikatoren für weniger bevölkerungsreiche Länder/Territorien.....	92
Angaben zu den Indikatoren.....	93
Technische Hinweise.....	93